

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militär-sanitätsvereins und des Samariterbundes

Band: 7 (1899)

Heft: 16

Vereinsnachrichten: Rotes Kreuz im Auslande

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Werkstätte Rorschach und Vorarbeiter) sich beteiligten. Unter Leitung der Herren Doktoren Rheiner und Gsell und des Hrn. Mäder, Präsident des Militär-sanitätsvereins St. Gallen, wurde das ganze Gebiet eines Samariterkurjes durchgearbeitet. Als Lokale wurden benützt der Sitzungsaal des Verwaltungsrates der V. S. B. und das Turnhaus am Graben. Alle Teilnehmer zeigten das notwendige Verständniß für die theoretischen Auseinandersetzungen und legten viel Eifer und Freude bei den praktischen Übungen an den Tag. Der Besuch blieb bis zuletzt ein guter. Die Schlußprüfung fand an Hand der neuen, sehr zweckentsprechenden Diagnostetäfelchen, unter Anwesenheit des Präsidenten der Sektion St. Gallen, Hrn. Dr. v. Gonzenbach, statt und es konnte der Inspizierende seiner Zufriedenheit über das Resultat des Kurjes Ausdruck geben.

Wir freuen uns dieses weiteren Fortschreitens der Samariterinstruktion im Eisenbahndienst und wollen nicht verfehlen, das verständnisvolle Entgegenkommen der Direktion der V. S. B. anerkennend hervorzuheben, welches in wohlthuemendem Gegensatz steht zu der ablehnenden Gleichgültigkeit, welche unseren so berechtigten Bestrebungen von Seite anderer Bahnverwaltungen entgegengebracht werden.

Notes Kreuz im Auslande.

Die österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz hat den 20. Generalbericht über die Zeit vom 1. März 1898 bis 28. Februar 1899 erscheinen lassen. Neben einigen personellen Angelegenheiten, welche durch den Tod der Kaiserin Elisabeth, denjenigen des Präsidenten Grafen Falkenhayn, sowie durch die Übernahme des Protektorates durch die Kronprinzessin-Witwe Stefanie bedingt sind, weist der Bericht an ordentlichen Mitgliedern 20,271 nach. Außer diesen haben die Vereine noch 3575 unterstützende und 236 Ehrenmitglieder. Unter den Mitgliedern befinden sich 6534 Gemeinden. Das Gesamtvermögen des Bundes betrug am Schlusse des Berichtsjahres 4,486,401 Gulden, der Inventarwert 804,459 Gulden.

— Am 29. Juni wurde in Berlin die **Generalversammlung des preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz** abgehalten. Nach dem zum Vortrag gebrachten Jahresbericht ist die Wirksamkeit des Landesvereins eine in jeder Beziehung erspriessliche gewesen. Zahlreiche und beträchtliche Unterstützungen haben an Verbände, Zweigvereine, Anstalten, welche zur Einrichtung von Lazareten für den Kriegsfall sich verpflichtet haben oder die Ausbildung von Krankenpflegepersonal bereits im Frieden übernehmen, gezahlt werden können. Zur Zeit sind vorhanden 12 Provinzial-, 2 Bezirks- und 449 Zweigvereine vom Roten Kreuz, welche sich der Friedenthätigkeit widmen. Die mit den Vereinen im engsten Zusammenhange stehenden Sanitätskolonnen und deren Mitglieder haben eine erhebliche Vermehrung erfahren. Die Gesamtzahl beläuft sich gegenwärtig in Preußen auf 503 Kolonnen mit einer Mitgliederzahl von 11,371, von denen nach Abzug der militärdienstpflichtigen Mannschaften 5778 zur sofortigen Verwendung für die freiwillige Krankenpflege im Kriege verfügbar bleiben. — Die neuen Satzungen des Landesvereins und seiner Zweigvereine haben die Genehmigung der beteiligten Minister erhalten. Die Finanzverhältnisse des Landesvereins sind als günstige zu bezeichnen. Die Einnahmen beliefen sich auf 40,552 Mk. 50, welche durch Zuwendung eines baren Betrages von 17,500 Mk. aus der dem Centralkomitee der deutschen Vereine vom Roten Kreuz bewilligten Geldlotterie sich auf 58,052 Mk. 50 erhöhen; die Ausgaben betragen 56,039 Mk. 05. Nachdem dem Vereinsvermögen aus dem Lotteriefonds weitere 300,000 Mk. überwiesen worden sind, belief sich daselbe Ende 1898 ausschließlich desjenigen der Provinzial- und Zweigvereine auf 811,100 Mk. Vom Landtagsabgeordneten Emil Weherbusch in Elberfeld ist dem Landesverein eine Schenkung von 20,000 Mark zur Errichtung und Ausrüstung eines Lazaretes im Falle eines Krieges auf dem europäischen Festlande gemacht worden.

— Die serbische Gesellschaft vom Roten Kreuz teilt mit, daß sie als Präsidenten gewählt hat den General Dragontine Franassovitch.

